Gemeindebrief

Nr. 149 Dezember 2013 – Februar 2014

Evangelische Kirchengemeinde Roggendorf

Von Gott angenommen, nehmen wir einander an.

Monatsspruch Dezember 2013

Foto: Lotz

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.
Johannes 1,4

Aus dem Inhalt: Seite

Geistliches Wort ..... 3 f

Gottesdienstanzeiger ..... 18 f

Presbyterium 5

Nachrichten aus beiden Bezirken ..... 6 ff
- Änderungen in Gemeindebüros ..... 6 f
- Planung Seniorenfreizeit 11

Bezirk Mechernich ..... 12 ff
- Besondere Gottesdienste 12
- Aktion 1 Kilo mehr 13
- Kleiderbörse 14
- Glaubenssache + Taize 16
- Terminübersicht 17
- Rückblick Gemeindefest 22

Bezirk Blankenheim ..... 23 ff
- Terminübersicht 20
- Seniorenbesuche 23
- besondere Gottesdienste ..... 24 f
- Kinder/Jugend ..... 26 ff

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

IMPRESSUM:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
www.ev-kirchengemeinde-roggendorf.de
Redaktionskreis: M. Stöhr, C. Cäsar, S. Müller, H. Schiffelholz, U. und F.J. Schuster
V.i.S.d.P.: Frau Pfarrerin Susanne Müller, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich
Druck des Gemeindebriefes: Gemeindebriefdruckerei; Martin-Luther-Weg 1; 29393 Groß Oesingen
Die Auflage dieses Gemeindebriefes Nr. 149 beträgt **3700** Stück

Redaktionsschluss für die 150. Ausgabe des Gemeindebriefes ist der 14.02.2014

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser
unseres Gemeindebriefes

In der begonnenen weihnachtlichen Kirchenjahreszeit grüße ich Sie mit dem **Monatsspruch für Dezember 2013** aus dem Prolog des **Johannes**evangeliums **Kapitel 1, Vers 4**.

Mit dem Licht von Kerzen und des Sterns über Bethlehem bereiten wir uns auf das Fest der Erinnerung an die Geburt Jesu vor. In der dunklen Jahreszeit mit den kurzen Tagen freuen wir uns über jede Helligkeit. Und Licht bringt auch Wärme in unser Leben und die Möglichkeit, uns zu orientieren. Der Evangelist Johannes bringt in seiner philosophisch gehaltenen Einleitung seiner Interpretation der Bedeutung Jesu die Begriffe „Leben“ und „Licht“ miteinander in Verbindung.

Wie ist das für uns heute 2013 / 2014 zu verstehen: „Das Leben war das Licht der Menschen“? Es geht um Jesu Leben, in dem Gott selbst erfahrbar wurde, der Ursprung allen Lebens. Auch heute können wir Gott in Jesus Christus erleben als liebevolle Grundlage auch unseres Lebens. So wie Jesus damals bei der Auswahl seiner Freunde (Joh. 1), bei Festen (Hochzeit zu Kana) und im Einsatz gegen die Händler im Tempel (beides Joh. 2), sogar in nächtlichen Gesprächen über den Sinn des Lebens (Nikodemus, Joh.3) als Licht Gottes im menschlichen Leben erfahren wurde, so weist er auch heute durch sein ganzes Leben auf Gott als liebenden Vater hin. Er drückt sich auch in schwierigen Situationen nicht vor einhelligen Worten, wenn er z.B. die Menschen, die die Ehebrecherin steinigen wollen, an ihre eigene Sünde erinnert und die Frau auffordert, ihr Leben zu verändern (Joh.8).

Mit Jesus, dem Licht der Welt, kommt eben Gott selbst in diese Welt

und so erhellt ER sie. Die kleine bedrängte christliche Gemeinde, die sich fragt: Was kann weiter Halt geben? und: was hilft? erfährt durch Jesus: Bei GOTT bleiben, hilft: Der Glaube an Gott stärkt unser Leben und trägt uns durch die Finsternis. Er sagt zu: Das Licht, das ich mir selber nicht anzünden kann, *f i n d e* ich in Jesus. Wenn ich mich von IHM leiten lasse, wird mir neuer Mut und Phantasie für wieder gelingende Gemeinschaft zuwachsen.

Weiter unten im Johannesevangelium heißt es: „Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben“(Joh. 8, 12) und: „ Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, wird leben auch wenn er stirbt“ (Joh.11, 25).

Immer wieder kreist Jesus im Johannesevangelium um die Worte „Licht“ und „Leben“. Er gibt uns erfülltes Leben in seiner Nachfolge. So erfahren wir Licht und werden wir selber zum Licht für andere. Und Jesus verheißt uns auch den Weg zum ewigen Leben für alle Zeit bei Gott, dem Schöpfer des Lebens und Neuschöpfer unseres Lebens. Dabei können wir Momente ewigen Lebens auch schon hier zu unseren Lebzeiten auf Erden erleben, etwa wenn uns mit Gottes Hilfe Versöhnung gelingt.

Als Christinnen und Christen wissen wir dennoch auch um die Finsternis in uns und um uns herum. Dabei denke ich nicht nur an die Armut in weiten Teilen der Welt aufgrund des ungerechten Welt-Wirtschafts-Systems oder an die Katastrophen in Syrien und auf den Philippinen, sondern auch an Machtkämpfe und Unfrieden in Familien oder unserer Gemeinde, die es finster machen. Doch wer sein Leben im Lichte Jesu führt, spürt: Auch angesichts von Finsternis bleibt mein Leben von Gott beschienen. Wer Jesus kennt, wer weiß, wie Jesus mit beiden Beinen im Leben steht, wird auch in diesem Advent erkennen: Die Welt ist, so wie wir sie erleben, nicht im Ordnung. Doch mit Jesus scheint mitten in unserer Welt eine andere Dimension auf. Er erinnert uns an die Worte des Propheten Jesaja: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell“ (Jesaja 9,1).

Ich wünsche uns Allen in diesem Sinne im Advent und zu Beginn des Neuen Jahres 2014 ein Leben im Licht.

Ihr Pfarrer Christoph Cäsar

NEUER PRESBYTER

Nach dem Abschied von Eva Eschenbach aus dem Presbyterium wurde Günter Kornell auf diese Stelle berufen.

Mit Günter Kornell wird ein erfahrener Mann Presbyter, der sich u.a. für die Zukunft und Entwicklung unserer Gebäude engagiert.

Günter Kornell bei der Besichtigung einer modernen Kirche bei Köln

+ +

TAGUNG DER PRESBYTER

Im Oktober war das Presbyterium nach Nümbrecht ins Bergische Land aufgebrochen.

Während eines Rüsttages ging es einmal um Zeit für ein gegenseitiges Kennenlernen; schließlich leben wir in einer großflächigen Diaspora mit zwei Bezirken.

Das inhaltliche Thema hatte drei Aspekte:

1. Die Zukunft des Ensembles (Kirche samt Friedhof, ehemaliges Schulgebäude und Wohnhaus) in Roggendorf
2. Die Erweiterung/Anbau/Neubau am Dietrich-Bonhoeffer-Haus
3. Die Kassenlage unserer Gemeinde.

Zu allen Bereichen wurden im Vorfeld Arbeitsgruppen gebildet und Ergebnisse erarbeitet.

Diese Ergebnisse wurden präsentiert und mit Unterstützung der Gemeindeberatung abgewägt.

Der schwierige Beratungs- und Entscheidungsprozess dauert an.

FMS

Foto: M. Stöhr

Ankündigung: Änderung im Gemeindebüro Blankenheim

Dienstzeit von Ellen Keller im Gemeindebüro Blankenheim endet

Ende Dezember 2013 wird Frau Keller auf eigenen Wunsch ihre Mitarbeit in unserem Büro in Blankenheim beenden, weil ihre Hauptarbeit bei den Kommunen Blankenheim und Nettersheim sich verändert hat.

Wir danken Ihr schon an dieser Stelle für ihren wichtigen Dienst in unserem Büro in den letzten Jahren und werden sie nach dem Urlaub von Pfarrer Cäsar am Sonntag, den **26. Januar 2014 um 10 Uhr im Gottesdienst in Blankenheim verabschieden**.

Dazu laden wir sie Alle hiermit herzlich ein!

Die notwendigen Änderungen in der Besetzung des Gemeindebüros Blankenheim werden im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.

+ + + +

Red.: Welche Arbeiten wären neu für Sie?

Sicherlich die Haushaltsführung, die Abrechnungen, die Buchführung und die neuen PC-Systeme der evangelischen Kirchengemeinde.

Red.: Wie kamen Sie nach Deutschland?

Nach meinem Studium in Minsk kam ich April 1999 als Au-pair nach Bergisch Gladbach.

In der Familie machte ich sehr positive Erfahrungen, vertiefte meine Sprachkenntnisse und lernte Deutschland kennen. Schon bald begegnete ich meinem Mann; dann hieß es Hochzeit statt Heimflug.

Red.: Was führte Sie nach Mechernich?

Erst haben wir in Pulheim bei Köln gewohnt. Dann wollten wir da wohnen, wo die anderen Urlaub machen. Die Eifel ist eine wunderbare Gegend!

Red.: Etliche kennen Sie schon durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Ja, durch meine Kinder und die Spielgruppen kam ich in die Gemeinde. Dann nahmen wir an Familienfreizeiten teil, wo ich über Möglichkeiten erfahren habe, wie ich mich in der Gemeinde engagieren könnte. So kam ich zur ehrenamtlichen Arbeit bei Gottesdiensten und den Konfirmanden. Auch am Angebot „Glaubenssache“ bin ich interessiert.

Red.: Haben Sie Hobbys?

Erst kommt die Familie. Ansonsten besuche ich einen Tanzkurs, und treibe Sport. Ich war schon einige Male Fallschirmspringen.

Red.: Frau Kracht, wir danken Ihnen für dieses Gespräch. *FMS*

+ + + +

WASSERSTRÖME IN DER WÜSTE

(ZUM WELTGEBETSTAG AUS ÄGYPTEN AM 7. MÄRZ 2014)

Ägypten – beim Gedanken an dieses nordafrikanische Land kommen vielen Menschen Pyramiden, Hieroglyphen und Tauchreviere am Roten Meer in den Sinn.

Seit rund drei Jahren steht Ägypten auch für Demonstrationen auf dem Tahrir-Platz, politische Umbrüche und gewaltsame Unruhen mit vielen Opfern.

Das größte arabische Land symbolisiert aber genauso die Hoffnung der Menschen auf Brot, Freiheit, Würde und soziale Gerechtigkeit. Genau in diesen Zeiten großer politischer und gesellschaftlicher Veränderungen ist Ägypten auch das Schwerpunktland für den Weltgebetstag 2014. Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees mit dem Schreiben ihres Gottesdienstes begannen, ereignete sich gerade die Revolution 2011. Ihre Bitten und Visionen sind jedoch bis heute aktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.)

Wege in der Wüste, Wasserströme in der Einöde – diese prophetische Zusage Gottes aus dem Buch Jesaja greift der Weltgebetstag der Ägypterinnen auf. Wie passend für ihr Heimatland, das mit seinen über 90 % Sand- und Steinwüsten eines der wasserärmsten Länder weltweit ist. Fruchtbare Vegetation findet sich in den Oasen und entlang des Nils, der die zentrale Wasserquelle des Landes ist. Der längste Fluss Afrikas bewässert Felder, liefert Wasser für die Industrie und versorgt die Bevölkerung mit Trinkwasser. Der Großteil der rund 85 Mio. Ägypterinnen und Ägypter lebt in seiner unmittelbaren Nähe. Niltal und Nildelta gehören deshalb zu den am dichtesten besiedelten Gebieten der Welt.

Ägyptens Geschichte und Kultur begannen zwar lange vor biblischen Zeiten, sie sind aber auch eng verwoben mit dem Christentum. In Ägypten, wo rund 90 % der Bevölkerung muslimisch ist, gehören ca. 10% christlichen Kirchen an, als deren Begründer der

Evangelist Markus gilt. Die größte unter ihnen ist die Koptisch-Orthodoxe Kirche.

Der Weltgebetstag wurde in Ägypten erstmalig 1928 gefeiert und sorgt bis heute für eine lebendige Ökumene. Die Verbundenheit im Glauben ist wichtig für Ägyptens Christinnen und Christen. Seit Jahren gibt es immer wieder Einschüchterungen und Gewaltakte radikaler islamistischer Kräfte, die sich v.a. gegen Christen aber auch gegen moderate Muslime richten.

Dass Christen und Muslime, Liberale und Konservative, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und auch 2013 gemeinsam protestierten, war wichtig für Ägyptens Gesellschaft. Für viele Frauen war die Revolution ein Schlüsselerlebnis. Sie brechen seitdem verstärkt das Schweigen über sexualisierte Gewalt und kämpfen für ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte. Zwei ägyptische Organisationen, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen bei gesellschaftlichen Entscheidungen einsetzen, sind auch Partnerinnen der Projektarbeit des Weltgebetstags. Diese unterstützt mit den Kollekten der Gottesdienste weltweit Frauen- und Mädchenprojekte.

Am Freitag, den **7. März 2014**, wird in über 170 Ländern der Weltgebetstag gefeiert und wir hören die engagierten Stimmen der Ägypterinnen. Gemeinsam mit den Menschen in Ägypten vertrauen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auf die biblische Verheißung des Propheten Jesaja: „Gesegnet sei Ägypten, mein Volk“ (Jes 19,25).

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

Wir feiern den Weltgebetstag in unserer Gemeinde in ökumenischer Gemeinschaft
*im **Pfarrbezirk Mechernich:***
15 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Roggendorf,
16 Uhr Nachtreffen im D.-Bonhoeffer-Haus Mechernich,
*im **Pfarrbezirk Blankenheim:***
18.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Blankenheim,
anschließend Nachtreffen im Ev. Gemeindehaus Blankenheim mit landestypischem Imbiss.

DANKESCHÖNABEND 2014

Alle **Ehrenamtlichen** aus unserer Kirchengemeinde sind zu einem Dankeschönabend herzlich eingeladen:

Freitag, 7. Februar 2014, 19.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Ein Fahrdienst wird angeboten.

DANKESCHÖN!!

Unser Team aus Haupt- und Teilzeitkräften wird Sie mit einem bunten Abend und Leckereien verwöhnen.

Das Team bei der Stärkung

Bitte melden Sie sich bis zum 25. Januar 2014 im Gemeindebüro an! **FMS**

SENIORENREISE GEPLANT

Ein Team aus dem Diakonie-Bereich brach nach Olpe am Biggesee auf. Ziel war es, ein Haus und die Umgebung zu erkunden, um dort ggf. eine Freizeit für Senioren durchzuführen. Das Ergebnis war positiv bis durchwachsen.

Aus Testgründen waren im Team zwei Teilnehmerinnen mit Einschränkungen beim Gehen; zudem wurde ein Rollstuhl eingeladen, um damit die gemeinsame Fortbewegung in der Stadt zu üben.

Das Fazit: Olpe liegt im Bergischen Land und das setzt der Bewegung mit Einschränkungen erhebliche Grenzen.

Das Kolpinghaus Regenbogenland konnte punkten:

- es ist großzügig,
- freundlich und
- gut geführt.
- Es bietet Spielmöglichkeiten, ein Kino, Tischtennis und ein grünes Umfeld – und es liegt auf einem Berg.

Eine neue Erfahrung war das Team selber.

Den Ehrenamtlichen um Wolfgang Vanhöfen und Pfarrer Stöhr ist klar, dass eine Seniorenfreizeit nur durch ein starkes und harmonisches Team gestemmt werden kann.

Das Team nach der Abschlussbesprechung

In der nächsten Sitzung des Diakonie-Ausschusses werden weitere Beratungen erfolgen, um eine Seniorenreise in Angriff zu nehmen.

FMS

Foto: M. Stöhr

Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel

HEILIGABEND, 24.12.2013:

14.30 Uhr, Roggendorf:
Krabbelgottesdienst für die Kleinsten:

16.00 Uhr, Roggendorf: Christvesper
Festlicher Familiengottesdienst
mit Krippenspiel

22.00 Uhr, Roggendorf:
Meditation zur Christnacht
Für alle, die Ruhe suchen:
eine meditative Stunde zur Weihnacht

1. WEIHNACHTSTAG, 25.12., 10.00 Uhr:
Weihnachtsgottesdienst in Roggendorf
mit Abendmahl

2. WEIHNACHTSTAG, 26.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst in der Kapelle des Kreuserstiftes
mit Kanzeltausch

ALTJAHRSABEND - 31.12.2013
18.00 Uhr: Ein meditativer Gottesdienst im
D.- Bonhoeffer-Haus zum Jahresausklang

NEUJAHR, 01.01.2014, 11.00 Uhr:
Wir beginnen das Neue Jahr 2014 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit einer Andacht und anschließendem Frühstück!
Ein besinnlicher Jahresbeginn!

Bilder: N.N.

AKTION „1 KILO MEHR“

Auch in diesem Jahr starten Jugendliche die Aktion „1 KILO mehr“.

Junge Leute sprechen Kundinnen und Kunden an, um ein Kilo mehr zu kaufen und zu spenden: Ein Kilo mehr Kartoffeln, ein Kilo mehr Obst, ein Kilo mehr Mehl, ein Kilo mehr Zucker.

Diese Lebensmittel kommen dann Menschen zugute, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Sie werden an Menschen weitergegeben, die Sozialhilfe beziehen, Wohngeld bekommen oder Arbeitslos sind.

Die Aktion findet statt am Samstag vor dem 3. Advent,
14. Dezember 2014 ab 9.30 Uhr im
REWE-Markt Mechernich, Marienau

Bei der Verteilung der Lebensmittel werden die Jugendlichen von der Mechernicher Tafel unterstützt.

Zwischen den Jahren wird eigens für die Jugendlichen eine Gelegenheit geschaffen, bei der sie bei der Verteilaktion mithelfen können und nebenbei die Arbeit der Tafel kennenlernen.

Zum Konzept der Konfirmandenarbeit gehört es, dass die Jugendlichen von sozialer Arbeit nicht nur hören oder aus den Medien erfahren, sondern exemplarisch mit der Realität konfrontiert werden.

Jugendliche bei kommunikativen Übungen

Dieser erlebnis- oder erfahrungsorientierte Ansatz soll dabei helfen, christliche Ideale zu beherzigen und nach Kräften in die Tat umzusetzen: Mit Herzen, Mund und Händen!

FMS

Foto: Stöhr

KONFI-
KLEIDERBÖRSE

Am **letzten Samstag im Januar (25.01.2014)** gibt es bei uns im Gemeindehaus zum ersten Mal die Möglichkeit, Konfi-Kleider, -Anzüge, -Schuhe etc. (natürlich in Ordnung, gereinigt und nicht älter als 2 Jahre) an künftige KonfirmandInnen zu verkaufen.

Wir bitten darum, die Kleidungsstücke mit Preisen zu versehen und am Samstag (25.01.2014) zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr bei uns im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Mechernich abzugeben.

Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr organisieren Ehrenamtliche hier den Verkauf der Kleidungsstücke und dafür gehen 20% des Erlöses an die Jugendarbeit in unserer Gemeinde.

Damit wir planen können, bitten wir um eine verbindliche **Anmeldung bis Freitag, den 10. Januar 2014**.

Fragen und Anmeldungen bitte an:

Djila Hilchenbach, Tel. : 02484 / 2175; email: djila@t-online.de

Ich freue mich auf reges Interesse und gutes Gelingen!

Foto:Wodika

PÄDAGOGISCHE ÜBERMITTAGBETREUUNG

Unsere Pädagogische Übermittagbetreuung (PÜM) an der Realschule im Veytal geht in ihr letztes Jahr.

Das Team um Frau Carl betreut nun im fünften Jahr Kinder der 5. und 6. Schulklasse. Beim Mittagessen, bei Hausaufgaben, beim Spielen und für das Herz der Kinder ist unser Team da.

Kinder freuen sich auf die Spielezeit

Nun gibt es seit dem Schuljahr 2013/2014 die neue Sekundarschule. In der Realschule gibt es daher keine neue 5. Klasse mehr.

Mit dem Ende des Schuljahres läuft also die PÜM aus.

Schon jetzt ist festzuhalten, dass die Kinder gerne zu dem Team in die Betreuung gekommen sind. Stets waren mehr als die veranschlagten 25 Kinder dabei.

Auch für das Team war und ist die Arbeit eine Freude, auch wenn es manches Mal „menschelte“.

An dem Projekt waren bis zur Reform der Oberstufe auch viele Jugendliche beteiligt. Doch mit der Einführung der G8 blieb für die jungen Leute nicht mehr die Zeit, von 13.00-15.00 Uhr Kinder zu betreuen, da sie meist selber Unterricht haben.

So geht die Kooperation zwischen Realschule, Stadt Mechernich und unserer Kirchengemeinde mit dem auslaufenden Schuljahr zu Ende. FMS

Foto: M. Stöhr

GLAUBENSSACHE

sind Gesprächsabende über den Glauben!

Einmal im Monat treffen wir uns und nehmen uns Zeit für einen biblischen Text oder eine theologische Frage.

Gemeinsam suchen wir nach Antworten, die uns überzeugen. Eine Garantie auf überzeugende Antworten gibt es nicht; der gemeinsame Austausch ist uns wichtig.

Wir freuen uns auch über neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen -

Einsteigen können Sie jederzeit!

Die **nächsten Termine** (jeweils mi, 19.30h, D.-B.-H.) und Themen sind:

11. Dezember 13	„Advent – Entwicklung des Menschen hin zu Gott und zu sich selbst.“ Ein Abend mit einem Bild von Andrea Beusch
15. Januar 14	„Gott nahe zu sein ist mein Glück“ Ps 78,23 Jahreslosung 2014
12. Februar 14	„Warum hat David keine Angst?“ Zwei Weisen die Erzählung von David und Goliath zu lesen

Nähere Informationen bei Pfarrerin Susanne Müller.

+ + + +

TERMINE MECHERNICH

Gruppen

Lesekreis	jeden 1. Montag im Monat	20.00 Uhr
Frauenhilfe	jeden 1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Frauengesprächskreis	jeden 1. Donnerstag im Monat	19.30 Uhr
Glaubenssache	jeden 2. Mittwoch im Monat Ansprechpartnerin: Pfr.'in Müller	19.30 Uhr
Bastelkreis	jeden Mittwoch	9.30 Uhr
„Spätlese" Seniorenkreis	jeden 3. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Ökumenischer Bibelkreis	jeden 3. Montag im Monat	20.00 Uhr

Mitarbeitendenkreise

Kreis für Gespräch und Besuchsdienst	nach Absprache, i.d. Regel mo Ansprechpartner: Pfr. Stöhr	19.30 Uhr
ESD (ehrenamtl. soz. Dienst)	nach Absprache, i.d.Regel. mi Ansprechpartner: W. Vanhöfen	18.00 Uhr
Kindergottesdienstteam	nach Absprache, i.d.Regel di Ansprechpartnerin: Pfr.'in Müller	19.30 Uhr
Go spezial Team	nach Absprache, i. d. Regel do, Ansprechpartnerin: Pfr.'in Müller	19.15 Uhr

Kirchencafe	jeden 3. Sonntag im Monat	15.00 Uhr
Spielgruppen Anmeldung bei K. De Backer	Dienstag; Freitag	9.30 - 11.30 Uhr

Kinder & Jugendliche

* KonfirmandInnen	Dienstag	15.15 & 16.15 Uhr
* KatechumenInnen	Donnerstag	15.15 & 16.30 Uhr
* Regenbogenkinder	Mittwoch	15.00 Uhr
* Jungschar (ab 7 J.)	Freitag	15.00 Uhr
* weitere Projekte	Ansprechpartner M. Grevenstein	

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Regel im Gemeindehaus: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, statt.

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo & Wann / Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
1.Dezember 1. Advent	**D.-B.-H. Basar** ***Familiengottesdienst*** *mit Stockpuppenspiel* Pfr. Stöhr & Team	**A** Pfarrer Cäsar
7. Dezember Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfr. Cäsar **A**
8. Dezember 2. Advent	**D.-B.-H.** *Frauenhilfegottesdienst* Pfr.'in Müller & Team *Kindergottesdienst*	Pfarrer Cäsar
15. Dezember 3. Advent	**Roggendorf** Pfr. Stöhr Aufwachen! Offb 3,1-6	Pfarrerin Müller
22. Dezember 4. Advent	**Roggendorf T** Pfarrer Stöhr Friedens-licht aus Bethlehem	Pfarrer Wagner
24. Dezember Heiligabend	**Roggendorf** 14.30h Krabbelgottesdienst Pfarrerin Müller 16.00h Familiengottesdienst Pfarrerin Müller 22.00h Abendmeditation Pfarrerin Müller	17.00h Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Cäsar
25. Dezember 1. Weihnachtstag	**Roggendorf A** Pfarrer Stöhr Erlöst vom Gesetz Gal 4,4-7	**A** Pfarrer Cäsar
26. Dezember 2. Weihnachtstag	**Kreuser Stift A** Pfarrer Cäsar	Pfarrer Stöhr Erlöst vom Gesetz Gal 4,4-7
29. Dezember 1. Son. n. Weihnachten	*Abfahrt D.-B.-H. 9.30 h*	Singegottesdienst Pfarrer Stöhr
31. Dezember Altjahresabend	**D.-B.-H. A** **18.00h** Pfr. Stöhr Ein festes Herz gibt unser Gott Hebr. 13,8ff	**18.00h A** Pfarrerin Müller

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo & Wann / Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
1. Januar 2014 Neujahr	**D.-B.-H. 11.00h** Pfarrer Stöhr *Neujahrs-andacht mit Frühstück* Jahreslosung	*Abfahrt Blkh 10.30 h*
4. Januar Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Wagner
5. Januar 2. Son n. Weihnachten	**Roggendorf** **A** Pfarrerin Müller	**A** Pfarrer Wagner
12. Januar 1. Son. n. Epiphanias	**D.-B.-H.** **T** Pfr. Stöhr Den Geist haben Jes 42,1ff *Kindergottesdienst*	Pfarrerin Müller
19. Januar 2. Son. n. Epiphanias	**Roggendorf** Pfarrer Wagner	Pfarrer Stöhr Den Geist haben Jes 42,1ff
26. Januar 3. Son. n. Epiphanias	**D.-B.-H.** *Go spezial* **T** Pfr.'in Müller & Team	Pfarrer Cäsar
2. Februar 4. Son. n. Epiphanias	**Roggendorf** **A** Pfr.'in Frentzen Stöhr	**A** Pfarrer Wagner
8. Februar Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar
9. Februar Letzter Son n Epiphanias	**D.-B.-H.** **T** Pfr. Stöhr Fische angeln 1. Petr 1 16ff *Kindergottesdienst*	Pfarrer Cäsar
16. Februar Septuagesimae	**Roggendorf** **T** Pfr.in Müller	Pfarrer Cäsar
23. Februar Sexagesimae	**D.-B.-H.** *Go spezial* Pfr.'in Müller & Team	Pfarrer Cäsar
2. März Estomihi	**Roggendorf** **A** Pfr. Stöhr Maske u. Person	**A** Pfarrerin Müller

Erläuterungen der Abkürzungen finden Sie auf Seite 21

TERMINE BLANKENHEIM

Frauenkreis	**2. Mittwoch** im Monat 11.12.2013 08.01.2014 12.02.2014	15.00-18.00 Uhr
Kirchencafé	**jeden ersten Sonntag** im Monat	15.00 - 17.30 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	**Donnerstag:** 12.12.2013 23.01.2014 20.02.2014 Ev. GH Blankenheim	19.30 Uhr
Gospelchor	**dienstags**	19.00 - 21.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	**dienstags**	17.00 - 18.00 Uhr
Katechumenenunterricht	**freitags und im Blockunterricht**	15.15 - 16.45 Uhr
Kinderoase	**1. Freitag im Monat** die Termine werden mit den rosa Handzetteln mitgeteilt	16.00–18.30 Uhr
Kindergruppe Happy Kids	**montags** siehe Jugendseite 27	16.00-17.30 Uhr
Konfi-Café	**freitags** siehe Jugendseite 28	17.00-19.30 Uhr

Ansprechpartnerin für Jugendarbeit:

Jutta Lindenfels
Tel.: 01573 / 6801678 (nachmittags)

Wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus in Blankenheim, Lühbergstr.12, statt.

TAUFEN finden einmal im Monat statt. Taufgottesdienste sind mit einem **„T“** gekennzeichnet.

ABENDMAHL feiern wir in der Regel am 1. Sonntag im Monat, gekennzeichnet mit **„A“**

Hinweis MECHERNICH:
Gottesdienste finden im Wechsel in der Kirche in Roggendorf, Landstr. und im D.-B.-H. (Dietrich-Bonhoeffer-Haus) Mechernich statt.
Fahrdienst zum Gottesdienst:
Wir helfen ihnen gerne auf telefonische Anfrage unter ☎ 317922 oder ☎ 2497

Hinweis BLANKENHEIM:
Gottesdienste finden in der Ev. Kirche in Blankenheim, Lühbergstraße 12 statt.
*****Der Gottesdienst in Nettersheim findet in der Kapelle des Pflegezentrums Sankt Hermann-Joseph, **Höhenweg 2-6,** statt. Zugang durch den Haupteingang.

näheres siehe www.o-tivoli.de

IMPRESSIONEN VOM GEMEINDEFEST

Über 40 Jugendliche melden sich zum Katechumenenunterricht an

Ein frühherbstlicher Tag unter dem Motto „SOVIEL DU BRAUCHST.“

Das Gemeindefest startete mit einem Familiengottesdienst. Wie viel Gemeinschaft, wie viel Vertrauen, wie viel Kenntnisse und wie viel Nähe brauchst DU?

Chillen im Grünen

Das Vorbereitungsteam hatte sich vorgenommen, genau so viel vorzubereiten, wie die erwarteten Gäste brauchen würden. Nicht weniger und aber auch nicht mehr. Es ist eine Kunst, auf der einen Seite keinen unnötigen Überfluss und Abfall zu produzieren und auf der anderen Seite das Nötige und Wünschenswerte anbieten zu können.

„SOVIEL DU BRAUCHST“, dieses Motto galt auch für die Angebote des Festes, Kreatives, Besinnliches, Gemütliches und Festliches. Das gleiche Motto gilt es auch für unsere Angebote im Gemeindeleben zu beherzigen. Schließlich stammt der Gedanke aus den Moseerzählungen über die Wanderung Israels durch die Wüste (2. Mose 16). FMS

… hält Leib und Seele zusammen

Tatü, Tata, auch die Feuerwehr war da.

Ein Spielchen in Ehren ...

Fotos: M. Stöhr

SENIOREN - ADVENTSBESUCHE 2013

IN UNSEREM PFARRBEZIRK

Vor Weihnachten setzen wir wie in den Vorjahren im Pfarrbezirk Blankenheim auch dieses Jahr noch einmal bewusst den Schwerpunkt auf persönliche Begegnungen mit Ihnen, liebe Gemeindeglieder im Seniorenalter.

Im Auftrag Ihrer Kirchengemeinde erhalten Sie, liebe Senioren ab 75 Jahren aus den Orten Nettersheims, Blankenheims und Dahlems, wieder Besuch von einem Mitglied unseres Adventsbesuchsdienstkreises.

Unsere Damen und Herren vom Adventsbesuchsdienstkreis möchten Ihnen mit einem Adventspäckchen in unserem weitläufigen Diaspora-Pfarrbezirk während der kalten Jahreszeit **die Grüße Ihrer Kirchengemeinde vor Weihnachten persönlich überbringen**.

Dazu nehmen sie sich Zeit für Sie.

Foto: Wodicka

So können Sie im gemeinsamen Gespräch die Vorfreude auf Weihnachten oder auch Gottes Trost in Zeiten von Einsamkeit oder Krankheit erleben.

Außerdem bekommen Sie das Heft „die Weihnachtsbotschaft“ und einen christlichen Jahreskalender überbracht. Beides wird Sie auch nach dem Besuch und im Neuen Jahr 2014 daran erinnern, dass Sie Teil unserer Gemeinde sind und damit zur weltweiten Kirche Jesu Christi gehören.

Gott segne auch dieses Jahr alle Begegnungen und Gespräche bei unseren Adventsbesuchen in unserem Pfarrbezirk.

Pfarrer Christoph Cäsar

GOTTESDIENSTE WEIHNACHTEN UND ZUM JAHRESWECHSEL

Zu unseren Weihnachtsgottesdiensten laden wir Sie wie jedes Jahr herzlich ein und hoffen, Viele von Ihnen begrüßen zu dürfen.

Hier unsere diesjährigen Gottesdienste im Überblick:

Unsere **Christvesper mit Krippenspiel am Heiligen Abend** mit Pfarrer Cäsar, Frau Lindenfels und dem Krippenspiel-Team am Dienstag, den **24. Dezember 2013** findet dieses Jahr von **17.00 bis 18.00 Uhr** statt.
Musikalisch mitgestaltet wird er von unserem Gospelchor.

* *

Zum feierlichen **Abendmahlsgottesdienst** sind Sie am **1. Weihnachtstag**, Mittwoch, den **25. Dezember 2013, um 10 Uhr** herzlich willkommen. In diesem weihnachtlichen Gottesdienst werden auch zwei Kinder durch Pfarrer Cäsar getauft.

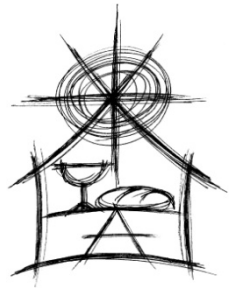
Im **Predigtgottesdienst** am **2. Weihnachts-tag**, Donnerstag, den **26. Dezember 2013 um 10 Uhr** wird Pfarrer Stöhr predigen..

* *

Am Sonntag nach Weihnachten, dem **29. Dezember 2013**, wollen wir wie schon in den letzten Jahren in einem **Singegottesdienst um 10.00 Uhr** den Schwerpunkt auf unsere schönen älteren und neueren Weihnachtslieder legen.

Dieses Jahr feiert Pfarrer Stöhr den Gottesdienst in Blankenheim zusammen für beide Bezirke mit Ihnen. Wir freuen uns also auch über viele Gemeindeglieder aus dem Pfarrbezirk Mechernich.

Den Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl an Silvester, Dienstag, den **31. Dezember 2013** um **18 Uhr** wird Pfarrerin Müller mit Ihnen feiern.



epd-bild/Schoelzel

* *

Neujahrs-Gottesdienst

Am Neujahrstag, Mittwoch, den **1. Januar 2014,** lädt das Presbyterium Sie um **11 Uhr** zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Frühstück für beide Pfarrbezirke zum Gegenbesuch ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus nach **Mechernich** ein.

Fahren Sie mit unserem Fahrdienst ab Kirche Blankenheim nach Voranmeldung mit Herrn Zager zusammen nach Mechernich.

* *

In Blankenheim feiert Pfarrer i.R. Wagner dann wieder am Sonntag, den **5. Januar 2014 um 10 Uhr** mit Ihnen Gottesdienst (mit Abendmahl).

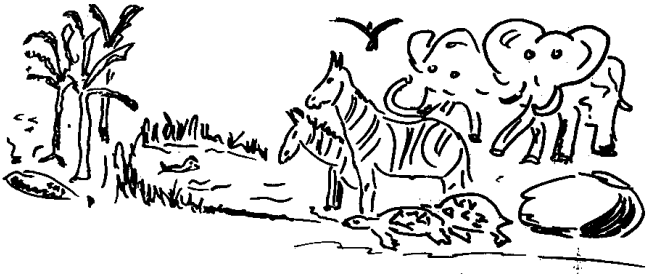
Oder besuchen Sie unseren Gottesdienst mit Pfarrer Wagner in Nettersheim am Samstag, den **4. Januar 2014 um 16.30 Uhr** zur Jahreslosung 2014.

* *

Wir freuen uns auf Sie!

Das Bezirkspresbyterium Blankenheim und Ihr

Pfarrer Christoph Cäsar



Kinder-Oase…… ein Kinder-Bibel-Nachmittag

Liebe Kinder,

ab Januar 2014 verschiebt sich die Kinder-Oase um eine Stunde.

Wir treffen uns weiterhin an einem Freitag im Monat, beginnen aber nicht, wie gewohnt um 15:00 Uhr, sondern erst um 16:00 Uhr.

Wir werden auch nicht mehr zwischendrin Kuchen essen, sondern werden die Kinder-Oase mit einem gemeinsamen kleinen Abendessen abschließen. Um 18:30 endet die Kinder-Oase dann.

Die genauen Termine erfahrt ihr über die Schule, dort werden wir euch die schon bekannten rosa Zettel verteilen.

Bitte bringt für die Kinderoase eure Hausschuhe mit.

Auf Euer Kommen freuen sich Pfarrer Cäsar, Jutta Lindenfels und die Teamer Johanna, Jana, Daniela, Katrin, Maren und Robin.

Grafik: Plaßmann

KINDERSEITE-KINDERSEITE-KINDERSEITE

Happy Kids!!! – Terminänderung!!! – Achtung!!!

Liebe Kinder, liebe Eltern,

leider musste der Termin für die Happy Kids von Freitag auf Montag verschoben werden.

Wir treffen uns ab dem 13.01.2014 jeden Montag (mit Ausnahme der Ferienzeiten) von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Blankenheim (Lühbergstr. 12).

Wir wollen gemeinsam basteln, spielen, singen, Geschichten hören, backen, kochen und viel Spaß haben.

Wenn Du zwischen 6 und 12 Jahre alt bist, dann bist Du in der Gruppe herzlich willkommen

Komm doch einfach mal rein und schau es Dir an.

Du darfst auch gerne einen Freund oder eine Freundin mitbringen.

Bei Fragen bin ich unter folgender Nummer zu erreichen:

015736801678.

Ich freue mich auf Euch !!!!

Jutta Lindenfels

INFO-SEITE FÜR JUGENDLICHE

wird zum Konfi-Café

Liebe Katechumenen und Konfirmanden,

da das „Time Out“ am Freitagabend in der letzten Zeit kaum genutzt wurde, gibt es stattdessen nun ein Konfi-Café.

Die „Öffnungszeit“ des Konfi-Cafés ist freitags von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Dies ist eine gute Gelegenheit, um euch auch außerhalb des Konfirmandenunterrichts zu treffen.

Verschiedene Aktionsmöglichkeiten wie Tischtennis, Kicker, Billard und Gesellschaftsspiele sind vorhanden. Außerdem werden wir Filme sehen, mit Säge, Hammer und Nägeln und verschiedenen Materialien Spiele für die Gruppe selber bauen, kochen und gemeinsam essen und noch vieles mehr.

Für eure Vorschläge und Wünsche bin ich offen.

Ich fände es toll, wenn möglichst viele von euch ins Konfi-Café kommen würden. Natürlich dürft ihr auch eure Freunde ins Café mitbringen.

Bei Fragen erreicht Ihr mich unter der Nummer 015736801678.

Ihr findet die Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde auch bei Facebook. Jutta Lindenfels

+ + + +

Wir sind für Sie da:

Gemeindebüro: **NEU:** Karolina Kracht ☎ 02443 / 2497
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich 🖷 02443 / 4038

neue Bürozeiten: di, mi, fr 09.00 -12.00 Uhr
do 15.00 -18.00 Uhr

E-Mail: **roggendorf@ekir.de**
Homepage: **ev-kirchengemeinde-roggendorf.de**

Mechernich

Pfarrerin Susanne **Müller** ☎ 02443 / 901867
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3 a, 53894 Mechernich E-Mail: susanne.mueller@ekir.de

Pfarrer Michael **Stöhr** ☎ 02443 / 317922
Fernblick 2, 53894 Mechernich E-Mail: michael.stoehr@ekir.de
und im Kreiskrankenhaus Mechernich ☎ 02443 / 171155

Wolfgang **Vanhöfen** ☎ 02484 / 1447
Ev. Sozialer Dienst

Jugendleiter Martin **Grevenstein** ☎ 02443 / 901872;
priv.: 02443 / 2859
E-Mail: martin.grevenstein@t-online.de

Katleen **De Backer** ☎ 02443 / 901871
Eltern-Kind-Gruppen

Küster Hartmut **Trzaska** ☎ 01525 / 1437194

Blankenheim

Pfarrer Christoph **Cäsar** ☎ 02449 / 1677
Lühbergstr. 10, 53945 Blankenheim 🖷 02449 / 919640
Bürozeiten: di 15.30-17.00 Uhr; E-Mail: christoph.caesar@ekir.de
fr 11.00-13.00 Uhr & nach Vereinb.

Gemeindebüro Blankenheim ☎ 02449 / 919639
Ellen **Keller** 🖷 02449 / 919640
Bürozeit: freitags 9.30 Uhr - 13.30 Uhr E-Mail: christoph.caesar@ekir.de

Gemeindehaus Blankenheim ☎ 02449 / 919120
Lühbergstr. 12, 53945 Blankenheim

Jugendleiterin Jutta **Lindenfels** ☎ 01573 / 6801678
Bürozeit: nachmittags E-Mail: lindenfels@gmx.net

Telefonseelsorge Aachen / Eifel ☎ 0800 / 111 0 222 (kostenfrei)
Diakonisches Werk, Kall ☎ 02441 / 77 19 40

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
KSK Euskirchen BLZ 382 501 10 SWIFT-BIC: WELADED1EUS
Kontonummer 3 303 138 IBAN DE28 3825 0110 0003 3031 38